



SIEBENQUELL

Wenn eine Geschichte ins Herz fällt



QUELLENANGABE: ROSEMARIE MONNERJAHN, SEPTEMBER 2015

Kaum vergeht eine Siebenquell-Veranstaltung, an der die Warnung nicht erklingt: »Nimm die Geschichten ernst«. Diese wiederholte Warnung ist auch dringend nötig. Denn mit atemberaubender Regelmäßigkeit gehen wir dilettantisch mit den Erzählungen Gottes und unseren ganz persönlichen Geschichten um. Wer die Geschichten nicht ernst nimmt, lässt sie zu Boden fallen, mit all ihrer Feinheit, Gebrechlichkeit und Kostbarkeit.

Umso schöner ist es, wenn eine Geschichte nicht auf den Boden, sondern in das Herz eines Menschen fällt:

Für zwei Geschichtenerzähler

**Ein Segen sind eure Erzählungen
heilsam eure Geschichten.
Sie berühren meine hungrige Seele
und nähren sie mit köstlichen Worten
wie Speisen von Milch und Honig.**

**Eure Geschichten fließen hinein in den Alltag,
um alle Tage darin zu wohnen,
sachte zu berühren und zu wirken,
so dass Erfahrungen und Empfindungen
sich zu Worten formen.**

**Mögen eure Geschichten ungezählte Herzen
berühren und Menschen in Bewegung bringen,
deren Sehnsucht tief ist wie die Brunnen,
in denen lebendiges Wasser fließt.**

**Mögen eure Erzählungen Kreise ziehen,
immer wieder neu und zahllos,
wie der Stein, der ins Wasser plumpst
und Wellen schlägt, eine um die andere.**

**Möget ihr wie der bunte Bogen in den Wolken
Himmel und Erde berührend,
die Augen der Menschen zum Leuchten bringen.
Und mögen eure Herzen brennen, brennen
wie das des Brandstifters der Herzen.**

Sr. Josefa OP

Erik Riechers SAC und Rosemarie Monnerjahn
25. November 2015, Vallendar